

FILL - Fußball im Limpurger Land

Die Begegnungen unserer FILL-Klubs in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 04 - 19/20
0,00€

„Endlich alle zusammen!“

16 Spiele waren geplant, 15 wurden es nun im FILL-Kosmos (1 Absage). Während der Großteil der FILL-Klubs einen Sieg einfahren konnten, gab es in Unterrot die größte Überraschung!

In der Kocherschleife hatte man sich sicher mehr ausgerechnet, in Bühlerzell wäre man über deren Remis froh.

In Altenmünster gelang Oso ein Auftakt nach Maß, ebenso dem TAHV Gaildorf, der den Absteiger fulminant in die Schranken wies. Der SK Fichtenberg ist dieses Kunststück derweil nicht gelungen. Gaildorf feiert einen 3:0-Sieg.



Fünf gegen Einen: Der TSV Sulzbach-Laufen hatte seine Probleme mit disziplinierten Gästen, die es aber auch oft einfach hatten.

Zahllose Kochertäler müssen sich mit einem 1:1-Unentschieden begnügen

Gegen den Aufsteiger aus Steinach zeigt die Potuschek-Elf zu wenig.

Nächste Ausgabe:
Freitag, 30. August

Die aktuellen Spiele:

Nachholspiel (21.08.):	
SV Frickenhofen - SV Göggingen	1:3
Pokal Hohenlohe, Runde 3 (21.08.):	
Gammesfeld - TSV Obersontheim	1:4
Liga-Betrieb:	
Ruppertshofen - SV Frickenhofen	1:2
Heuchlingen II - TSF Gschwend	0:4
SK Fichtenberg - Weinstadt	1:3
Altenmünster - TSV Obersontheim II	1:4
Brettheim - TSV Obersontheim II	1:1
SV Wachbach - Spfr. Bühlerzell	1:0
SG SSV Hall II - Spfr. Bühlerzell II	0:9
TSV Bitzfeld - TSV Eutendorf	1:1
FC Ottendorf - SC Steinbach II	5:0
TAHV Gaildorf - TSV Lippweiler	5:1
TAHV Gaildorf II - TSV Lippweiler II	----
TSV Gaildorf II - TSV Michelfeld II	1:1
TSV Gaildorf - TSV Kupferzell	3:0
Sulzbach-Laufen - SSV Steinach	1:1
Spvgg Unterrot - SF Großenlach	2:3
SV Schechingen II - SGM HU	1:3



TSV Sulzbach-Laufen
vs. SSV Steinach

Der TSV Sulzbach-Laufen gehört wie manch anderer Rems-Murr-Klub zu den Verlierern des ersten Spieltages. Gegen den Aufsteiger aus Steinach reichte es am Sonntag nur zu einem 1:1-Remis.

„Das frühe Tor hat ihnen natürlich prima in die Karten gespielt“, weiß Abteilungsleiter Daniel Köger, der seine Elf am Ende mit einem Freistoß retten sollte. Während die Kochertäler den An-

fang verschliefen, setzte Sebastian Kristen das Leder ins Netz und bescherte dem Aufsteiger einen perfekten Einstieg in ein neues Kapitel. Sulzbach-Laufen fand derweil nicht in die Partie: „Das war zäh wie Kaugummi“, meint



Blutet für das 1:1-Remis: Jochen König

Köger und kann nicht wirklich erklären, an was es letztendlich lag, dass der TSV das Spiel so lasch bestritt. „Luft, Wille, Kraft, wir waren ideenlos - heute hat einfach alles wichti-

ge gefehlt“, hadert der Torjäger und Funktionär, der per Freistoß wenigstens noch einen Zähler für die Potuschek-Elf rettete.

1:1

Tore: 0:1 Sebastian Kristen (3.), 1:1 Daniel Köger (81.)

TSV Sulzbach-Laufen: Jonas Nast, Simon Hagel, Jannik Riexinger, Patrick Epple, Max Reichart, Friedrich Rühle, Jannik Obieglo (30. Bastian Müller), Marcel Retter, Simon Jäger (76. Maximilian Markowetz), Daniel Köger, Jochen König

Was gibt's sonst im FILL-Kosmos?

FILL traf sich mit der Schiedsrichterlegende **Klaus Munz** (Bild) von den TSF Gschwend!

Zur prekären Situation mit den Schiedsrichtern, hat der altgediente Unparteiische freilich eine glasklare Meinung und Haltung.

Diese erfahrt Ihr in der nächsten FILL-Ausgabe, wo es auch um das Thema der Schiedsrichterei gehen wird. „Bleib am Ball!“



Ein **gravierender Fehler** unterlief in der Freitag-Ausgabe!

Es hieß „Nagel regiert jetzt mit Faustrecht“ in Anlehnung auf Manne Fausts Rückkehr an die Seitenlinie. Dabei gab es ein Missverständnis, denn die Bühlerzell-Legende Manne Faust macht nicht den Co, sondern (natürlich) den Cheftrainer. Besser wäre also gewesen: „Faust nagelt wieder los!“...oder so.

Der bisherige Trainer Frank Nagel (rechts) rutscht eine Reihe zurück und bildet mit Manne Faust (links) das neue Trainerteam in Bühlerzell.



Später Triumph für Frickenhofen im Derby



TSV Ruppertshofen
vs. SV Frickenhofen

„Nach dem ersten Durchgang hätte man meinen können, dass das Spiel 0:0 ausgeht“, schildert der rasende Reporter Thomas Nast, der von zahlreichen vergebenen Chancen berichtet - auf Seiten Ruppertshofens gar per Pfostentref-fer durch Joachim Schrauf (39.)! Nach Strobels 1:0 „war Ruppertshofen mit zwei Chancen erfolgreicher, als Frickenhofen im ganzen Spiel“, so Nast, der schließlich sah, wie SVF-Coach Mihajel Uslun die Sache selbst in die Hand nahm und den Ausgleich markierte. Den Siegtreffer leitete Uslun gleich ein, denn sein Zuspiel beförderte Benjamin Grau zum „dreckig aber verdienten Sieg“ über die Torlinie. SV-Co-Trainer Fabio Lorusso: „Wir haben Moral bewiesen und das Ding gedreht! In der ersten halben Stunde hätten wir uns schon belohnen müssen...“

1:2

Tore: 1:0 Dominic Stobel (60.), 1:1 Mihajel Uslun (81.), 1:2 Benjamin Grau (87.)

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Markus Hinderer, Frederik Belz, Thomas Hirth, Alexander Frech, Robin Bauer, Dennis Frey, Jan Grau (75. Mihajel Uslun), Sergej Brandt (50. Maurice Degout), Tim Bauer, Benjamin Grau



Frederik Belz (links) und Robin Bauer bringen Marc Adam (Tor) in die Bredouille.

Großerlach schenkt dem Vizemeister ein!



SpVgg Unterrot
vs. SF Großerlach

„Wir waren einfach nicht gut“, redet Unterrots Fußball-Boss Andreas Zauner nicht lange um den heißen Brei herum: „Ob Grippe, Urlaub oder schlechte Fitness - da gibt es keine Ausreden“, zum doch überraschenden Ergebnis. Großerlach kämpfte in Unterrot und machte deutlich, dass man in der Underdog-Rolle über sich hinauswachsen und dem Vizemeister Paroli bieten wollte. So kam es auch, dass die Gäste jeweils in Führung gingen und diese mit Herz verteidigten. „Wir sind zwar am Ende noch einmal herangekommen, doch heute waren wir einfach nicht gut genug, als das wir einen Punkt verdient hätten“, meint Zauner, der die Pleite als Schuss vor den Bug sieht. „Vielleicht ist es gar nicht so verkehrt? So hebt zumindest keiner ab...“

2:3

Tore: 0:1 Nils Ilic (30.), 1:1 Marko Vinkesevic (53.), 1:2 Max Neubauer (60.), 1:3 Nils Ilic (70.), 2:3 Nico Bulling (83.)

SpVgg Unterrot: Florian Laukert, Thomas Pokovba, Patrick Ryborz, Nico Bulling, Jona Brumm, Marco Wahl, Jakob Ibach, Marko Vinkesevic, Irfan Kückatan, Eduardo Espinos Molina, Janek Mangold - Robin Greis, Marc Weidner, Niko Valjak



Simon Sorg konnte sich einen Fehlschuss leisten - darf auch mal sein... (Archivbild)

Mehr Ballbesitz und Chancen, aber nur 1:1



TSV Bitzfeld
vs. TSV Eutendorf

„Es war schon ein gerechtes Unentschieden“, gibt Eutendorfs Coach Momcilo Pavlovic gönnerhaft zu, ärgert sich aber wahrscheinlich über den sehr späten Ausgleichstreffer. Außerdem darüber, dass seine Elf „nicht früh genug das 2:0 nachgelegt“ hatte, denn Chancen gab es zu Hauf. Zuvor ging Eutendorf durch Neuzugang Georgis Koukoulitas in Führung. Bitzfelds größte Aktion bis dahin musste Keeper Viktor Balz vereiteln, indem er einen Elfmeter parierte. Robin Kreuzer belohnte den Kampf des Aufstiegers schließlich doch noch in der Nachspielzeit und glich in der 93. Minute aus.

„Wir sind noch nicht vollzählig und brauchen noch etwas Zeit“, so ein optimistischer Pavlovic.

1:1

Tore: 0:1 Georgis Koukoulitas (56.), 1:1 Robin Kreuzer (90.)

TSV Eutendorf: Viktor Balz, Lucian Leca, Berkan Celik, Besfort Gashi, Alin Mihai Stanciu, Momcilo Pavlovic, Mehmet Özkan (62. Ionut Păun), Georgis Koukoulitas, Martin Lenghel (70. Redouane Boudia), Michel Disch (90. Arif Krasnici), Christian-Ionel Rotaru

„Wir hatten leichtes Spiel in Heuchlingen“



TV Heuchlingen II
vs. TSF Gschwend

„Wir sind das Spiel geduldig angegangen und haben das Geschehen beherrscht“, freut sich ein zufriedener Fußball-Cappo Markus Weiser, der sich über die gesteigerte Effektivität freuen wird! Dem frühen Treffer von Jakob Kämmerling folgte ein weiterer Streich von Fidan Hasani - Vorarbeit durch Kämmerling. „Mit dem Wechsel haben wir Effektivität eingebüßt“, schildert Weiser und könnte unter anderem den verschossenen Foulelfmeter von Simon Sorg (46.) meinen. Erst später erhöhten die TSF wieder das Tempo und schossen durch Fidan Hasani, mit seinem zweiten Treffer, und Savvas Papadopoulos noch einen standesgemäßen Sieg heraus. Die TSF stehen nun auf Platz 2.

0:4

Tore: 0:1 Jakob Kämmerling (12.), 0:2 Fidan Hasani (14.), 0:3 Fidan Hasani (64.), 0:4 Savvas Papadopoulos (77.)

TSF Gschwend: Patrick Sackmann, Wilhelm Bräuning, Johannes Wahl, Patrick Pfisterer, Fidan Hasani, Tobias Hofmann, Jakob Kämmerling, Marcus Pfisterer, Mario Fernandez, Simon Sorg, Marc Schmid, Sebastian Joos, Sefoulaye Kouboni, Nico Munz, Savvas Papadopoulos

Ungefährdeter Heimsieg zum Saisonauftakt



FC Ottendorf
vs. SC Steinbach II

„Es war ein hochverdienter Sieg, wobei wir uns erst schwer getan haben, weil wir unsere vielen Chancen nicht verwertet haben“, meint Steffen Tippelt. Erst Nico Leuzes Treffer war der Büchsenöffner, gegen chancenlose Gäste. Der eingewechselte Fußball-Oldie Steffen Köger (48) traf sogar doppelt!

5:0

Tore: 1:0 Kai Luibrand (44./ET), 2:0 Nico Leuze (47.), 3:0 Steffen Köger (56.), 4:0 Steffen Köger (78.), 5:0 Mika Tischler

FC Oberrot: Thomas Wasik, Erwin Reitenbach, Markus Wirth, Marian Schimanek, Nico Leuze, Christian Jäckel, Christian Roll, Karl-Niklas Drescher, Dominik Neumann, Mika Tischler, Dejan Draganovic - Sebastian Schmidt, Fabian Maier, Steffen Köger, Marcel Grau

Dresche verteilt und Tabellenthron erobert



SG SSV Hall II
vs. Spfr. Bühlerzell II

In Hall brachte Maximilian Schwarz seine Farben früh in Führung, diese sollte auch niemals in Frage gestellt werden können - es fand nahezu ein Spiel auf ein Tor statt. Besonders Nico Hägele und „Kreisliga-Pizarro“ Anthony Riek waren in Torlaune für den neuen Primus!

0:9

Tore: 0:1 Maximilian Schwarz (4.), 0:2/0:3/0:5 Nico Hägele (20./45./50.), 0:4/0:7/0:8 Anthony Riek (48./66./78.), 0:6 Marvin Biehlmaier (62.), 0:9 Timo Müller (80.)

Spfr. Bühlerzell II: Daniel Riek, Michael Kohn, Nico Hägele, Patrick Seufferlein, Simon Beißwenger, Matthias Ludewig, Frank Günzel, Timo Müller, Jan Heinrich, Maximilian Schwarz - Julian Fischer, Jonas Häußler, Marvin Biehlmaier, Anthony Riek

„Arschgeiler Auftakt gegen starken Gegner!“



TSV Gaildorf II
vs. TSV Michelfeld II

Die zweite Elf aus der FILL-Hauptstadt musste sich am Freitag mit einem 1:1-Remis begnügen, was im Vergleich zur Vorsaison am Ergebnis gemessen schlechter einzustufen wäre. Doch: „**Michelfeld spielte mit sechs Jungs aus der Ersten und es war eine echt starke Truppe!**“ Trotzdem kämpfte sich die Elf von Trainer Björn Hofmann in die Partie und ging sogar in Führung. Diese hielt jedoch nur kurze Zeit an und der Gast aus Michelfeld konnte durch Huber ausgleichen. Zuvor hätte Gaildorf „**zu 100% in Führung gehen müssen, obwohl Michelfeld klar die erste Halbzeit gehörte. Das haben wir im zweiten Durchgang geändert**“, schildert der junge Trainer seine Sicht der Dinge. „**Wir haben gegen eine sehr gute Elf stand gehalten, das nehmen wir mit!**“

1:1

Tore: 1:0 Marvin Deininger (60.), 1:1 Manuel Huber (63.)

TSV Gaildorf II: Patrick Rothkugel, Marvin Deininger (73. Timo Lutz), Peter Alber (37. Ruben Stübner), Mario Kettemann, Manuel Rösner, Tom Zecha, Tom Gering, Dominik Reisenbüchler, Jonas Leuze, Kevin Schneider, Tobias Munz (51. Fabian Hees)

Oliver Stegmaier rettet den Saisonstart



SV Schechingen II vs. SG H'stadt/U'gröningen

„Das Spiel war eigentlich ziemlich ausgeglichen, Schechingen hat sich mit ein paar Spielern aus der Ersten verstärkt“, weiß SGM-Funktionär Fabian Berroth zu berichten. Zwar brachte Marco Klotzbücher seine Farben nach sehenswerter Vorarbeit von Lars Tieslesch in Führung, doch eine Entscheidung ließ lange auf sich warten. Schechingens Dominik Stegmaier versaut Ahmet Akins Plan zehn Minuten vor dem Ende aus dem Getümmel, ehe ein doppelter Oliver Stegmaier drei Punkte und den zweiten Sieg im zweiten Spiel rettet! Mit der Schiedsrichterleistung war Berroth indes nicht zufrieden: „**Ich würde mich schämen, wenn ich so einen Mist pfeifen würde. Das war unter aller Sau!**“

1:3

Tore: 0:1 Marco Klotzbücher (32.), 1:1 Dominik Stegmaier (80.), 1:2 Oliver Stegmaier (85.), 1:3 Oliver Stegmaier (88.)

SG Hohenstadt/Untergröningen: Felix Häußler, Kai Zimmermann, Lukas Haug, Julian Feil, Lars Tieslesch, Danilo Funk (88. Jannik Bürgel), Christian Focke (65. Manuel Rupp), Jannik Bürgel (68. Oliver Stegmaier), Ahmet Akin, Marco Klotzbücher (59. Dorian Grau), Nico Antonucci

In Brettheim war mehr für die Tuncel-Elf drin



SV Brettheim vs. TSV Obersontheim II

„Wir hätten eigentlich gewinnen müssen“, schildert Obersontheims Fußball-Hirn Marc Schwerin und klingt freilich nicht so glücklich über die Punkteteilung mit dem letztjährigen Kellerkind Brettheim.

Jan Moser brachte Obersontheim früh in Führung, doch die nötige Sicherheit im Abschluss folgte daraus nicht. „**Wir hatten noch zwei oder sogar drei richtig gute Möglichkeiten**“, die jedoch allesamt ungenutzt blieben.

Die Heimelf brachte nicht viel zu Stande - Chancen Mangelware. So benötigten die Hausherrn schon einen Standard aus elf Metern, um den Ausgleich zu erzielen. „**Der Elfmeter war sehr unglücklich**“, so Schwerin. Doch des einen Unglück ist des anderen Chance...

1:1

Tore: 0:1 Jan Moser (11.), 1:1 Daniel Barthelmeß (44./FE)

TSV Obersontheim II: Claudio Cannizzo, Marc Schwerin, Felix Hartmann, Michael Schmidt, Dominik Hamann (62. Falk Immel), Edgar Wagner, Jan Moser, Daniel Glasbrenner, Jens Söllner, Nico Otterbach, Tom Schlosser

Erster Auftritt fällt gleich ins Wasser!



TAHV Gaildorf II
vs. TSV Lippoldsweiler II

Das Wettkampf-Debüt der neuen TAHV-Mannschaft fällt wegen Spielermangel seitens des TSV Lippoldsweiler aus!

Ob die Partie nachgeholt wird, war bis Redaktionsschluss nicht abschließend geklärt...



Maximilian Schwarz eröffnete früh den Zeller Torreigen, am Ende wurde es deutlich!

Oso hat zu knabbern, siegt aber verdient

Auf der Bleichwiese freut man sich über den ersten Saisonsieg!

Defensiv sicher und vorne mit einem glänzend aufgelegten Athanasios Thomos - 3:0!



SGM Altenmünster
vs. TSV Obersontheim



TSV Gaildorf
vs. TSV Kupferzell

Schon nach zwei Minuten knipste Torgarant Marco Pfitzer gegen eine wacker dagegenhaltende SGM aus Altenmünster, die tief stand und setzte Nadelstiche. Einen davon nutzte Molodovski nach Zuspield von Patrick Lettenmaier zum etwas überraschenden Ausgleich. Noch vor dem Seitenwechsel nutzte Tim Otterbach eine einstudierte Eckballvariante und traf zur erneuten Führung, die nun nicht mehr hergegeben werden sollte.

Im Gegenteil: Pablo Wild und der eingewechselte Kai Graf schraubten noch am Ergebnis und erhöhten im zweiten Durchgang auf 4:1. Die heimische Spielgemeinschaft versuchte zwar immer wieder selbst aktiv zu werden, war aber zu ungenau in ihren Aktionen und stellte den FILL-Primus vor keine schweren Aufgaben mehr.

1:4

Tore: 0:1 Marco Pfitzer (2.), 1:1 Kevin Molodovski (16.), 1:2 Tim Otterbach (35.), 1:3 Pablo Wild (63.), 1:4 Kai Graf (88.)

TSV Obersontheim: Benjamin Gorzawski, Martin Gorges (84. Thomas Wagner), Marcel Huß, Marcel Hossner, Marco Krause, Tim Blümel, Marco Pfitzer, Niko Wild (81. Kai Graf), Pablo Wild (70. Felix Glasbrenner), Tim Otterbach (62. Andrey Nagumanov), Michael Däschler

So zart wie die eigentlich stattliche Kulisse auf der Bleichwiese ist, war auch der Auftakt der Schmierer-Elf. Doch das war indessen auch nicht ungeplant, lässt der neue Coach nach dem Spiel wissen: „Wir wollten geduldig bleiben und gegen Kupferzell erst mal nichts anbrennen lassen“, was auch so aufgegangen ist. Kleinere Möglichkeiten brachten keinen Erfolg und so blieben beide Teams zunächst auf Sicherheit beharrnd in der eigenen Deckung.

Den Dosenöffner lieferte ein perfekt aufgelegter „Sanos“ Thomos (kleines Bild) gleich nach Wiederbeginn. In der Folge schoss der Routinier die Gäste im Alleingang ab, zumindest auf dem Papier. „Klar, Sanos gebührt auf jeden Fall ein Sonderlob. Aber auch der junge Leon Koppenhöfer hat mich heute wirklich überzeugt und ein tolles Spiel gemacht!“,

hebt Trainer Manne Schmierer besondere Leistungen heraus.



All zu viel ließ die Elf aus der FILL-Hauptstadt nicht anbrennen, was Trainer Manfred Schmierer wohl mit am wich-



HIER geht's zur
Bildergalerie!

Haut sich immer für den TSV Gaildorf rein: Spielführer Christian Schmidt (28)

tigsten war: „Wir wollten unbedingt mit einem Sieg und möglichst ohne Gegentor starten. Unser Plan ist damit voll aufgegangen!“

Der Vizemeister der Vorsaison hat mit Kupferzell einen ungemütlichen Auftaktgegner bravourös bezwungen und kann nun mit Eifer und Euphorie in die nächste Partie gehen (01.09. bei Pfedelbach II).

3:0

Tore: 1:0 Athanasios Thomos (47.), 2:0 Athanasios Thomos (77.), 3:0 Athanasios Thomos (85.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Anatolij Schneider, Christian Schmidt, Leon Max Koppenhöfer, Luca Strenger (85. Luca Strenger), Adam Wilczynski, Marco Walzhauer (75. Robin Fritz), Tobias Kleinhans (72. Jürgen Schaile), Athanasios Thomos, Marco Lutz, Nikolaj Schneider (85. Manuel Rösner)

FILL unterwegs am Spielfeldrand



Eine Person scheint sehr böse auf den Schiri zu sein. Manne Faust sieht dabei eher gelassen aus...



Schiri Klaus Munz ist bei Spielern und Trainern sehr beliebt. Vielleicht weil er die Dinge pragmatisch sieht? „Wenn ich heute jeden falschen Einwurf von Euch wiederholen lasse, stehen wir morgen noch hier!“



Jochen Pfitzer (links) und Jürgen Hartmann (spielfrei) fachsimpeln beim SSV Hall.

TAHV verdrischt den Absteiger Lippoldsweiler



TAHV Gaildorf
vs. TSV Lippoldsweiler

„Wir haben echt gut begonnen und sind verdient in Führung gegangen“, erklärt Yasar Uysal, der sich dann aber ärgerte: „Meine Jungs haben sich danach leider dem schlechten Gegner angepasst...“

Als Aytac Uysal im zweiten Durchgang den Sack zu machte und die Entscheidung herbeiführte, dachte Trainer Yasar Uysal „jetzt geht's erst richtig los! Aber wir haben uns wieder negativ angepasst...“ Der Anschlusstreffer von Lippoldsweilers Remus Posa konnte aber im Endeffekt nichts mehr ändern, denn der TAHV kam wieder in die Gänge und schickte den A2-Absteiger mit einer Packung nach Hause. Am Sonntag geht's für den TAHV nach Weinstadt zur SG.

5:1

Tore: 1:0 Batuhan Cenk Sahin (10.), 2:0 Batuhan Cenk Sahin (30.), 3:0 Aytac Uysal (48.), 3:1 Remus Posa (54.), 4:1 Batuhan Cenk Sahin (84.), 5:1 Aytac Uysal (90.)

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Kevin Philipp, Alexandru Copandean, Muhammed Büyükfirat, Batuhan Cenk Sahin, Tayfun Oymak, Yunus Temiz, Murat Kalkan, Errahman Sakarya, Ismail Ilisik, Aytac Uysal

Es hat einfach nicht sein sollen!



SV Wachbach
vs. Spfr. Bühlerzell

„Wir waren zu Beginn nicht gut im Spiel, das hat Wachbach für sich genutzt und nach einer Einwurf getroffen, den wir nicht zugestellt hatten“, schildert Trainer Michael Hannemann, der mit seiner Elf dennoch bis auf Weiteres zufrieden sein kann. „In der zweiten Hälfte war Wachbach nur noch im Rückwärtsgang, wir haben aber unsere Chancen nicht genutzt...“ Das deutliche Chancenplus gipfelte in einem Lattentreffer von Uwe Schuch aus 18 Metern - es wäre der späte und verdiente Ausgleich gewesen. Ansonsten hatten unter Anderem Philipp Krupp, Oli Wengert oder auch Tobias Häßler Möglichkeiten für etwas Zählbares, doch am Ende sollte es einfach nicht sein...

1:0

Tore: 1:0 Jan Thomas (20.)

Spfr. Bühlerzell: Christopher Ammon, Amadeus Trittnier, Patrick De Gruyter, Niklas Kurz (70. Rafael Lopez), Jonas Nagy (54. Fabian Zühlke), Matthias Gronbach, Kevin Maintok (76. Uwe Schuch), Oliver Wengert, Christian Stein, Marco Wengert (70. Tobias Häußler), Philipp Krupp



Scheint nach der Pleite zum Auftakt sichtlich bedient zu sein: Bastian Kübler (SKF)

Personell gebeutelte Viechberg-Elf verliert Auftakt gegen die frisch abgestiegene SG Weinstadt



SK Fichtenberg
vs. SG Weinstadt

„Wir haben eigentlich gut in die Partie gefunden“, meint der SKF-Torschütze Bastian Kübler (Bild), bevor er auch eingestehen muss, dass seine Sportkameraden anschließend „den Faden verloren“ hätten.

Ja, für die SKF ging es gut los, obwohl sie personell auf dem Zahnfleisch daherkam. Selbst Co-Trainer Steve Arndt oder der längst im Fußball-Ruhestand stehende Peter Szilagyi standen in der Startelf. Bastian Kübler verwandelte den ersten Schuss, einen Foulelfmeter an Marco Huber verursacht, sicher zur 1:0-Führung.

„Wer dachte der Knoten sei geplatzt, wurde bei hochsommerlichen Temperaturen kalt erwischt“, meint Stefan Rauch, denn die Gäste schlugen schnell zurück! Christoph Mack nutzte eine Hereingabe zum Ausgleich, was gleichzeitig die Initialzündung für die SG war - das Momentum drehte sich komplett. „Wir waren viel zu weit weg von den Gegnern und in den Zweikämpfen viel zu brav“, fährt Bastian Kübler fort.

Noch vor dem Seitenwechsel schafften es die Gäste gar zur Führung, die Pascal Klein per Kopf erzielte.

„Nach der Halbzeit sah man noch deutlicher, dass die Ordnung größere Löcher aufzeigte“, analysiert Stefan Rauch, der dies vor allem bei Standardsituationen ausmachte. Eine dieser Situationen nutzten die Gäste für die Entscheidung, denn Alexander Becker vollendete nach ruhendem Ball aus dem Halbfeld.

Die Elf von Trainer Toni Liepold hatte wohl noch Chancen, um heranzukommen, ließ jedoch alle liegen. Am Ende nimmt der Torschütze des 1:0 seine Mitspieler in die Pflicht: „Es haben zwar einige gefehlt, doch wir müssen uns dringend steigern, wenn wir oben mitspielen wollen. Das heute, das war auf jeden Fall nix...“

Die Steigerung kann im nächsten Spiel genau unter die Lupe genommen werden, wenn die SK Fichtenberg in Großerlach den „Unterrot-Schreck“ vor den Lauf bekommt...

1:3

Tore: 1:0 Bastian Kübler (13./FE), 1:1 Christoph Mack (19.), 1:2 Pascal Klein (29.), 1:3 Alexander Becker (57.)

SK Fichtenberg: Justin Brod, Patrick Mai, Heiko Kühnle (76. Christian Kühnle), Marco Huber, Julian Feucht (61. Malte Specht), Bastian Kübler, Nico Liepold, Andreas Vogel, Lukas Fritz, Steve Arndt (55. Peter Szilagyi), Antonio Biberovic (37. Cemil Tahta)



War nicht immer mit den Entscheidungen einverstanden: Doppelpacker Aytac Uysal